

703774-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erneuerung des Hübichwegs in der Bergstadt (Bad Grund)

OJ S 223/2023 20/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ver- und Entsorgungsbetriebe Bad Grund (Harz) Eigenbetrieb der Gemeinde Bad Grund (Harz)

E-Mail: rathaus@gemeinde-bad-grund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung des Hübichwegs in der Bergstadt (Bad Grund)

Beschreibung: Die Ver- und Entsorgungsbetriebe der Gemeinde Bad Grund (Harz) beabsichtigen einen kompletten Austausch und Neubau der Ver- und Entsorgungsleitungen in der Straße Hübichweg in der Bergstadt Bad Grund (Harz). Der vorhandene Schmutzwasserkanal DN 200, der vorhandene Regenwasserkanal DN 400 bis DN 1000 und die Trinkwasserleitung sollen einschließlich der Grundstücksanschlüsse auf der gesamten Länge des Hübichwegs auf rund 1,1 km erneuert werden. Der vorhandene Regenwasserkanal ist zu klein dimensioniert und muss in größerer Dimension neu gebaut werden. Der Regenwasserkanal nimmt zusätzlich die Straßenabwässer der B 242 auf. Die Straßenabwässer der B 242 werden seit 2011 aus Gründen des Trinkwasserschutzes für den "Magdeburger Stollen" ebenfalls in den Hauptsammler Hübichweg eingeleitet. Hieraus resultiert aktuell teilweise ein Überstau der Regenwasserkanalisation, der mit dem Neubau beseitigt werden soll. Für die notwendige Aufweitung des Regenwasserkanals erfolgt eine Kostenbeteiligung des Landes Niedersachsen und damit verbunden ist eine Kostenaufteilung vorzusehen. Auf einer Länge von ca. 150 m verläuft eine Grabenverrohrung durch private Grundstücke, die im Zuge der Baumaßnahme Hübichweg in den öffentlichen Straßenkörper verlegt werden soll. Mittig in der Ausbaustrecke des Hübichwegs befindet sich neben der Straße der sogenannte "Magdeburger Stollen". Die Hauptgewinnungsanlage für Trinkwasser des Gemeindegebietes. Die stetige Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung, inklusive der Pumpleitung zum Hochbehälter Iburg zur Versorgung des Gemeindegebietes, ist sicherzustellen. Die Ver- und Entsorgungsbetriebe der Gemeinde Bad Grund (Harz) planen parallel zur Erneuerung der Schmutz-, Regen- und Trinkwasserleitung im Hübichweg im Bereich des "Magdeburger Stollens" die Errichtung einer Wasseraufbereitungsanlage (nicht Gegenstand dieser Ausschreibung). Die daraus resultierenden Rahmenbedingungen und Leitungsführungen und -kreuzungen sind bei der Planung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Hübichweg gesondert zu beachten. Die vorhandene Straßenoberfläche ist mit vielen Mängeln behaftet. Da aktuell eine komplette Straßenerneuerung seitens der Gemeinde Bad Grund (Harz) nicht vorgesehen ist, ist geplant, alle erforderlichen Leitungen im Straßenkörper

zwischen den Bordanlagen zu verlegen und den gesamten Straßenkörper zwischen den Bordanlagen regelgerecht wiederherzustellen. An vorhandenen Unterlagen sind Lagepläne der Schmutz- und Regenwasserkanalisation aus dem Jahre 2011 (in Papierform), die ALK und eine Kamerabefahrung aus 2005 vorhanden, die nach der Beauftragung übergeben werden. Eine detaillierte Beschreibung ist der Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand zu entnehmen. Erneuerung des Hübichwegs in der Bergstadt Bad Grund (Harz). Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Schmutz-, Regen-, Trinkwasser) LPH 1-3,5-9 sowie Besondere Leistungen.

Kennung des Verfahrens: 134230c6-aa1e-41db-9732-459009728e60

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hübichweg, Bad Grund (Harz) Hübichweg

Stadt: Bad Grund (Harz)

Postleitzahl: 37539

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YBEHR6C

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung des Hübichwegs in der Bergstadt (Bad Grund)

Beschreibung: Die Ver- und Entsorgungsbetriebe der Gemeinde Bad Grund (Harz) beabsichtigen einen kompletten Austausch und Neubau der Ver- und Entsorgungsleitungen in der Straße Hübichweg in der Bergstadt Bad Grund (Harz). Der vorhandene Schmutzwasserkanal DN 200, der vorhandene Regenwasserkanal DN 400 bis DN 1000 und die Trinkwasserleitung sollen einschließlich der Grundstücksanschlüsse auf der gesamten Länge des Hübichwegs auf rund 1,1 km erneuert werden. Der vorhandene Regenwasserkanal ist zu klein dimensioniert und muss in größerer Dimension neu gebaut werden. Der Regenwasserkanal nimmt zusätzlich die Straßenabwässer der B 242 auf. Die Straßenabwässer der B 242 werden seit 2011 aus Gründen des Trinkwasserschutzes für den "Magdeburger Stollen" ebenfalls in den Hauptsammler Hübichweg eingeleitet. Hieraus resultiert aktuell teilweise ein Überstau der Regenwasserkanalisation, der mit dem Neubau beseitigt werden soll. Für die notwendige Aufweitung des Regenwasserkanals erfolgt eine Kostenbeteiligung des Landes Niedersachsen und damit verbunden ist eine Kostenaufteilung vorzusehen. Auf einer Länge von ca. 150 m verläuft eine Grabenverrohrung durch private Grundstücke, die im Zuge der Baumaßnahme Hübichweg in den öffentlichen Straßenkörper verlegt werden soll. Mittig in der Ausbaustrecke des Hübichwegs befindet sich neben der Straße der sogenannte "Magdeburger Stollen". Die Hauptgewinnungsanlage für Trinkwasser des Gemeindegebietes. Die stetige Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung, inklusive der Pumpleitung zum Hochbehälter Iburg zur Versorgung des Gemeindegebietes, ist sicherzustellen. Die Ver- und Entsorgungsbetriebe der Gemeinde Bad Grund (Harz) planen parallel zur Erneuerung der Schmutz-, Regen- und Trinkwasserleitung im Hübichweg im Bereich des "Magdeburger Stollens" die Errichtung einer Wasseraufbereitungsanlage (nicht

Gegenstand dieser Ausschreibung). Die daraus resultierenden Rahmenbedingungen und Leitungsführungen und -kreuzungen sind bei der Planung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Hübichweg gesondert zu beachten. Die vorhandene Straßenoberfläche ist mit vielen Mängeln behaftet. Da aktuell eine komplette Straßenerneuerung seitens der Gemeinde Bad Grund (Harz) nicht vorgesehen ist, ist geplant, alle erforderlichen Leitungen im Straßenkörper zwischen den Bordanlagen zu verlegen und den gesamten Straßenkörper zwischen den Bordanlagen regelgerecht wiederherzustellen. An vorhandenen Unterlagen sind Lagepläne der Schmutz- und Regenwasserkanalisation aus dem Jahre 2011 (in Papierform), die ALK und eine Kamerabefahrung aus 2005 vorhanden, die nach der Beauftragung übergeben werden. Eine detaillierte Beschreibung ist der Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand zu entnehmen. Erneuerung des Hübichwegs in der Bergstadt Bad Grund (Harz). Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Schmutz-, Regen-, Trinkwasser) LPH 1-3,5-9 sowie Besondere Leistungen.

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hübichweg, Bad Grund (Harz) Hübichweg

Stadt: Bad Grund (Harz)

Postleitzahl: 37539

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Der Vertragszeitraum beginnt

im Juni 2024 und endet vorerst mit der LPH 3 im Oktober 2025. Geplanter Termin zur

Präsentation des Angebots 03./04.04.2024. Weitere Informationen siehe Aufforderung zur

Abgabe eines Angebots. Anfragen zum Verfahren nur über die genannte Vergabepattform bis

zum 11.12.2023. Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die

entsprechende Funktion der Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit

einzuplanen. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder

über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Sollten Probleme beim Hochladen

des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der

Vergabepattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: persönliche Lage

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen: 1.1.1 Nachweis über die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden gemäß § 44 VgV 1.1.2 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse 1.1.3 Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/ Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG /ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail- Adresse 1.1.4 Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen, a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter /in bezeichnet ist, c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.1.5 Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen. 1.1.6 Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. 1.1.7 Im Fall der Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen. 1.1.8 Im Fall der Eignungsleihe ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. 1.1.9 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB 1.1.10 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB 1.1.11 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Projektleitung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 2 VgV Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung Angaben zum Projektleiter: - berufliche Befähigung - persönliche vergleichbare Referenzen des Projektleiters (maximal sechs aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Objektplanungen für die Bestandserneuerung von Schmutz- und Regenwasserortskanalisationen sowie Trinkwasserortsleitungen (LPH 1 bis 9) Die Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2013 und dem 30.11.2023 abgeschlossen worden sein. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Projektleiters - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer - Kurze Beschreibung des Projektes - Leistungszeitraum - Baukosten (KG 300) Ingenieurbauwerke brutto - Umfang der erbrachten Leistungsphasen 1 bis 9 - Randbedingung Siehe Formular Referenzdatenblatt für Punktebewertung - Projektleiter, Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag und Tabelle Punktebewertung Referenzen Teilnahmewettbewerb

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bewerber

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführungen von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben zum Bewerber: - berufliche Befähigung - vergleichbare Referenzen des Bewerbers (maximal sechs aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Objektplanungen für die Bestandserneuerung von Schmutz- und Regenwasserortskanalisationen sowie Trinkwasserortsleitungen (LPH 1 bis 9) Die Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2013 und dem 30.11.2023 abgeschlossen worden sein. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Bewerbers - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer - Kurze Beschreibung des Projektes - Leistungszeitraum - Baukosten (KG 300) Ingenieurbauwerke brutto - Umfang der erbrachten Leistungsphasen 1 bis 9 - Randbedingung Siehe Formular Referenzdatenblatt für Punktebewertung - Bewerber, Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag und Tabelle Punktebewertung Referenzen Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Die Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2013 und dem 30.11.2023 abgeschlossen worden sein. M1: Eine vergleichbare Bestandserneuerung einer Schmutz- und Regenwasserortskanalisation bzw. Mischwasserortskanalisation einschließlich Hausanschlüsse mit Baukosten (KG 300) ? 2,0 Mio. EUR brutto in der Objektplanung LPH 3 und 5 bis 8 sowie örtliche Bauüberwachung. M2: Eine vergleichbare Bestandserneuerung einer Regenwasser- bzw. Mischwasserortskanalisation ? DN 800 auf einer Länge von ? 200 m in der Objektplanung LPH 3 und 5 bis 8 sowie örtliche Bauüberwachung. M1: Eine vergleichbare Bestandserneuerung einer Trinkwasserortsleitung einschließlich Hausanschlüsse auf einer Länge von ? 500 m in der Objektplanung 5 bis 8 sowie örtliche Bauüberwachung. Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Der Bewerber muss mindestens über ein Qualitätsmanagementsystem (Zertifizierung nicht erforderlich) verfügen. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umgang mit der Aufgabenstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBEHR6C/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBEHR6C>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBEHR6C>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/12/2023 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens fünf Teilnahmeanträge

vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen. 3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. Bei der Auswahl der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet: Berufliche Leistungsfähigkeit: - Projektleiter 50 % - Bewerber 50 % Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters sowie des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Projektleiter und den Bewerber jeweils bis zu sechs abgeschlossene Referenzen bzw. die abgeschlossenen Leistungsphasen (Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2013 und dem 30.11.2023 abgeschlossen worden sein) aus der Eigenerklärung zur Eignung berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der Wertung auszuschließen. 4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Berufsqualifikation: - der Beruf des Ingenieurs, analoger Verweis auf § 75 VgV

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: 1.1.4 Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen, a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: compar - strategien für architektur und städtebau-

Beschaffungsdienstleister: Richter Beratung GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ver- und Entsorgungsbetriebe Bad Grund (Harz) Eigenbetrieb der Gemeinde Bad Grund (Harz)

Registrierungsnummer: t:05327580

Postanschrift: An der Mühlenwiese 1

Stadt: Bad Grund (Harz)

Postleitzahl: 37539

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

E-Mail: rathaus@gemeinde-bad-grund.de

Telefon: +49 5327 580

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Richter Beratung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 206719

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 79

Stadt: Hildesheim

Postleitzahl: 31139

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland
E-Mail: kontakt@richterberatung.de
Telefon: +49 5121 204490 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: compar -strategien für architektur und städtebau-

Registrierungsnummer: keine Angabe

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@comp-ar.de

Telefon: +49 2319590960

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:05111200

Postanschrift: Friedrichswall 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 5111200

Fax: +49 5111205770

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a7b1a5f-faae-49b7-b398-b081d240b512 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/11/2023 10:26:37 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 703774-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2023
Datum der Veröffentlichung: 20/11/2023